

Praxisunterricht am Rudolf-Rempel-Berufskolleg Bielefeld: Genehmigungen, Begleitdokumente und Sammelgut

Aller guten Dinge sind Drei! - Theorie trifft Praxis

Am Mittwoch, den 29.06.2016, kam es zu einer Neuauflage der Lernortkooperation Spedition + Logistik am Rudolf-Rempel-Berufskolleg (RRBK) in Bielefeld. Dabei wurde die Veranstaltung um das wichtige Thema Sammelguttransport ergänzt.

Drei ausgewiesene Experten der Speditions- und Logistikpraxis, Holger Dechant (Universal Transporte, Paderborn), Christian Sabath (Wahl GmbH & Co, Bielefeld) und Willi Hartmann (Meyer-Jumbo, Porta Westfalica) zeigten die Bedeutung der Dokumente im Allgemeinen, sowie im Groß- und Schwerlasttransport im Besonderen auf. Darüber hinaus erhielten die ca. 90 interessierten Kaufmänner/-frauen für Spedition und Logistikdienstleistung des ersten Ausbildungsjahres einen anderen Blick für das Thema Sammelgut.

Eröffnet wurde der Praxistag von Herrn Holger Dechant, der sehr anschaulich auf die Besonderheiten des Schwertransportes einging. Seine Begeisterung für das Thema sprang sehr schnell auf die interessierten Zuhörer über. Unterstützt wurde der Praxisbericht durch Videos und Fotos von speziellen, spektakulären Großraum- und Schwerlasttransporten, die als Impressionen den Teilnehmern sicherlich lange und gut im Gedächtnis bleiben werden.

Herr Christian Sabath beschäftigte sich mit der Bedeutung von Dokumenten beim Transport. Dabei lag u.a. ein Schwerpunkt auf den verschiedenen Arten von Genehmigungen, deren Einsatzmöglichkeiten sowie deren Geltungsdauer. Des Weiteren ging er auf die jeweiligen Ausgabestellen ein. Besonders hingewiesen wurde auf die Sorgfaltspflichten eines Speditionsunternehmens, nicht nur im Hinblick auf eigene Fahrer, Fahrzeuge und Begleitdokumente, sondern auch auf die Auswahl- und Kontrollpflicht beim Einsatz von Subunternehmern. Hier konnte er aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz berichten und den interessierten Publikum spezielle Einblicke eröffnen.

Den Veranstaltungstag rundete Herr Willi Hartmann mit seinem Praxisbeitrag zum Thema Sammelgut eindrucksvoll ab. An Hand von Beispielen verdeutlichte er, dass Themen wie: Richtung, Dringlichkeit, Gewicht und Volumen den Alltag des Sammelgutmanagers beeinflussen und dafür sorgen, dass es sich hier um ein attraktives Betätigungsfeld handelt. Darüber hinaus wurde auf die Verteilung der Güter über bestehende Netzwerke eingegangen.

Über den wieder einmal guten Verlauf und die fachgerechte Wissensvermittlung freuten sich die Auszubildenden und die Vertreter des RRBK sowie des VVWL.



Christian Sabath (Wahl GmbH & Co, Bielefeld)
und Willi Hartmann (Meyer- Jumbo, Porta
Westfalica)



Holger Dechant (Universal Transporte, Pader-
born)